

# Justiz: Vom „Amt“ für Feten und Spektakel zum Feiern verurteilt

Das „Amt“ für Feten und Spektakel hat Richter, Staatsanwälte und andere Justizangestellte am Donnerstagabend zum Feiern verurteilt. Eine Verhandlungsbasis gab es dazu nicht. Die Spektakel-Amtsleiter Beate Ragus (Justizangestellte) und Clemens Wojtek (Geschäftsleiter des Amtsgerichts Magdeburg) entschieden, dass die Teilnehmer ohne Chance auf Bewährung zu tanzen, lachen und vergnügt zu sein haben. Sie selbst gingen mit gutem Beispiel voran. Eine andere

Wahl hatten sie auch gar nicht. Denn das teuflische



Freuen sich über einen prall-gefüllten „Schein“-Helm für das THW: Uli Bittner, Falk Lepie, Lea Almuth, Beate Ragus, Michael Bergmann und Clemens Wojtek.

Foto: Karolin Aertel

Stelzenwesen Ambrosia van Serpens (Annett Recknagel) forderte unter Androhung gnadenloser Spaß-Folter zur guten Laune auf. Die gute Laune übertrug sich kurzerhand auch auf Falk Lepie und Michael Bergmann. Der Zugführer des THW-Ortsverbandes Magdeburg und der THW-Landessprecher bekamen 1000 Euro geschenkt. Der Erlös des Kaffeenachmittages, der von Mückenwirt-Gastronom Uli Bittner gesponsert wurde, und Spenden der Besucher füllten zu Recht den gelben THW-Helm, den die 13-jährige Lea Almuth durch die Reihen der Gäste trug. Schließlich hatte das Magde-

burger THW bei der jüngsten Flut hervorragende Arbeit geleistet. Leider sind dabei etliche Werkzeuge und Pumpen kaputtgegangen, für deren Reparatur nun das Geld fehlt. Nachdem der Helm voller Scheine den Besitzer gewechselt hatte, nahmen Tänzchen-tee die Bühne in Beschlag und die Gäste, unter ihnen Dr. Michael Benndorf (Präsident des Oberverwaltungsgerichtes), Sigrid Jaspers (Präsidentin des Magdeburger Landgerichtes), Dr. Uwe Wegehaupt (Präsident des Magdeburger Amtsgerichtes und Peter Stellmach (Direktor des Sozialgerichtes), genossen die „Fest-Anklage“.

(kae)

